Bitkom e.V. |

Jedes dritte Unternehmen entwickelt eigene Software

- **Jedes vierte Unternehmen beschäftigt Software-Entwickler**

Berlin, 27. Februar 2017 - Jedes dritte Unternehmen (33 Prozent) in Deutschland entwickelt eigene Software. Das hat eine repräsentative Umfrage im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 503 Unternehmen ab 20 Mitarbeitern ergeben. Unter den großen Unternehmen mit 500 oder mehr Mitarbeitern programmieren sogar 64 Prozent eigene Software. „Software ist die Basis nahezu sämtlicher betrieblicher Abläufe und die Grundlage neuer, digitaler Geschäftsmodelle“, sagte Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. „Dabei können Cloud-Anwendungen, Standard-Software oder auch Individual-Software zum Einsatz kommen. Selbst so genannte Embedded Systems können zugekauft werden – man muss nicht alles selbst machen.“ Laut Umfrage gibt gleichwohl jedes vierte Unternehmen (26 Prozent) an, als Folge der Digitalisierung in Zukunft mehr eigene Software entwickeln zu wollen. Unter den großen Unternehmen ab 500 Mitarbeitern sind es 41 Prozent. „Ob es um interaktive Funktionen von Websites, die Eröffnung eines Online-Shops oder moderne Datenanalysen in der Produktion geht: Überall braucht man Software“, sagte Rohleder. Neben der Entwicklung neuer Anwendungen müsste in den Unternehmen Standard-Software an den individuellen Bedarf angepasst werden.

Laut den Ergebnissen der Umfrage beschäftigt jedes vierte Unternehmen (24 Prozent) in Deutschland Software-Entwickler. Immerhin 15 Prozent geben an, dass sie in Folge der Digitalisierung zusätzliche Software-Spezialisten einstellen wollen. Aus Sicht des Bitkom ist es einerseits wichtig, eigene Software-Kompetenz im Unternehmen vorzuhalten. Darüber hinaus sollten Unternehmen auf externe Ressourcen für die Software-Entwicklung zugreifen können. „Kooperationen mit Software-Anbietern, IT-Dienstleistern oder selbständigen Programmierern ermöglichen es, den jeweiligen Bedarf zu decken“, sagte Rohleder. Neben der Programmierung und Pflege von Software gelte es, ein tieferes Verständnis für digitale Technologien zu entwickeln. So beruhen Fortschritte im Bereich der Künstlichen Intelligenz, bei der Verarbeitung und Auswertung großer Datenmengen mit Big Data Methoden, bei der Entwicklung autonomer Fahrzeuge oder im 3D-Druck zu großen Teilen auf Software. „Digitalkompetenz ist auch Software-Kompetenz“, betonte Rohleder.

Hinweis zur Methodik: Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research durchgeführt hat. Dabei wurden 503 Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder von Unternehmen ab 20 Mitarbeitern befragt. Die Umfrage ist repräsentativ für die Gesamtwirtschaft.

Kontakt

Andreas Streim
Pressesprecher
Telefon: +49 30 27576-112
E-Mail: a.streim@bitkom.org
Download Pressefoto

Felix Ansmann
Bereichsleiter Software & IT-Services
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Jedes-dritte-Unternehmen-entwickelt-eigene-Software.html***